

# Aus der Stadt Halle

## Ostergedanken.

Von Kreisrat Dr. Rudolf Caden-Jena.

Das Osterfest gehört zunächst der Religion, im besonderen dem Christentum, aber über die einzelnen Religionen hinaus ist es ein hohes Gut der ganzen Menschheit, wir feiern in ihm nicht nur das Wiedererwachen der Natur aus dem Winterdorn, wir feiern auch das Wirken und Wollen des schaffenden Lebens, das unablässig die geistige Welt durchdringt und uns zu neuen Aufgaben beruft.

Die Natur unterliegt dem sogenannten Ertragsgeleis, gemäß dem die Erscheinungen in dem vorgeordneten Stand der Ruhe oder der Bewegung beharren, bis von außen her eine Veränderung eintritt. Die geistige Weltlage dagegen gerät fortwährend in Bewegung, wenn nicht eine ursprüngliche Kraft an sie gesetzt wird; ohne eine Erneuerung vermögen sich die anderen Formen des Großen und Edlen erhalten, aber sie entbehren belebenden Geistes. Alles Fortschreiten hat einen harten Kampf nicht nur gegen die trümpfe und gleichgültige Menschheit, sondern auch gegen das Kleinmütliche im Menschen selbst zu führen. Die Unsterblichkeit und der Zweifel, die daraus erwachsen, sind nur zu heben durch ein Erstirnenwerden der Seele, durch die höhere Macht, durch ein geistiges Wunder, das wie ein überweltlicher Strom an sie kommt und ihrem Streben eine deutliche Richtung anweist.

Es genügt nicht die Gesichte zu empfinden, daß einer wahren und matten Zeit ein Durchbruch schaffenden Lebens folgte. Eben die Semungen und Widersprüche waren oft ein Mittel, eine gründliche Umwälzung vorzubereiten und eine neue Höhe zu erreichen. In einer veredelten und verworrenen Zeit hat Jesus ein völlig ursprüngliches Leben der Wahrheit und der Liebe eröffnet und dadurch eine Weltwende vollzogen.

Was wir aber für die ganze Menschheit verlangen, das müssen wir mit besonderer Wärme unserem deutschen Volke. Es hat Schmeres erlitten, und es befindet sich noch mitten in den Wirren, aber den festen Glauben an seine geistige Ersterungsfähigkeit wollen wir uns nicht rauben lassen. Reiche Gaben sind diesem Volke verfallen, aber zugleich sind ihm schwere Verleumdungen und Hemmnisse auferlegt, deren Überwindung unfähliche Mäße fordert. Anders nach dem Zeugnis der Geschichte hat es nach furchtbaren Erdbeben, Kriegen und nach schwerlichen Verlusten immer wieder den Mut und die Kraft gefunden, die eigene Tiefe zu beleben und einen neuen Aufstieg zu unternehmen. Was aber in dieser Richtung gewagt wird, das muß sich auf die Weltanfrage des schaffenden Lebens begründen, um die nötige Kraft und den nötigen Mut zu gewinnen. Nur ein zuverlässiger Osterlaube kann uns frischen Mut verleihen und uns bei gegenwärtigen Wirren entziehen. Sollen wir uns an diesen Glauben und folgen mir dem Wortspruch des Kirchenpaters: „Wunder ist die Herzgen!“

## Osterwetter.

Wem soll man glauben? Der Berliner Wetterdienst ist recht zuverlässig, verheißt bis weit in den April hinein Wärme und Sonnenschein. Die Magdeburger Wetterworte unkt, redet von Veränderlichkeit, Depression und anderen unerfreulichen Dingen. Wenn aber die Geschichten sich nicht einmal einig sind, was soll da der Alte machen?

Fast scheint es allerdings, als hätte auch Petrus selbst, die allein zuständige Instanz, zwiespältige Gefühle. Uns hat er gestern so zugenag als Vorwurf wunderbares Osterwetter beheldt. Frühlingsluft, Sonnenglanz. Bis in den tiefen Abend hinein konnte man draußen sitzen. Und wenn wirklich zeitweise Wolken aufzogen, so hielten sie doch ihre Schwestern zu. Anders zeigen unsere Wetterländer hat er dagegen ein unfreudliches Gesicht gezeigt. In Bayern hat's wie mit Mühen gegolten, stundenlang. Ueber einzelne Gegenden Thüringens sind Gewitter herniedergegangen, namentlich Tambach, Oberhof und ähnliche ge-

# Zur Erneuerung der Ulrichskirche.

Die Klosterkirche der Marienbrüder / Einzelheiten des Entwurfs / Kirchen-Neubau in Ulrich-Ort?

In unserer Zeit liegt das Schwergewicht der Architektur in den Bauten für die Zwecke der Wirtschaft. In unserer unmittelbaren Nähe ist z. B. in Jena eine Industrieanlage von bedeutenden Ausmaßen entstanden. Was wir Modernen auf dem Gebiet der architektonischen Schöpfung zu leisten vermögen, liegt ganz zweifellos in diesen Schanheiten und Eisenkonstruktionen und Maschinenhallen, wie für die Industrie und andere Wirtschaftszwecke für ihre Zwecke benötigt. Auch eine Stadthalle gehört in diesen Zusammenhang. Demgegenüber tritt quantitativ das Bedürfnis nach sakraler Architektur völlig zurück. In unserer Provinz wird augenblicklich keine Kirche von irgendwelcher Bedeutung gebaut. Aber die Gegenwart hat eine große Anzahl künstlerisch bedeutender Kirchen aus der Vergangenheit übernommen. Diese Kirchen bringen aus einer Zeit, in der die architektonische Höchstleistung eben auf kirchlichem Gebiet lag.

Es ist zu begreifen, wenn unsere Kirchen-gemeinden — solange sie sich nicht an kirchliche Neubauten wagen, vielmehr auch im Augenblick nur wenige leistungsfähige Architekten für diesen Zweck vorhanden sind — wenigstens für die Erhaltung der von der Vergangenheit übernommenen Kirchen sorgen. Sie werden vom Staat in diesem Bestreben wirkungsvoll unterstützt, gibt es doch heute in jeder preussischen Provinz einen Konser-vator, dem die Pflege und Erhaltung der Kunstdenkmäler anvertraut ist.

Die hallische Ulrichsgemeinde bzw. ihre kirchlichen Körperschaften haben jedoch einen Beschluß gefaßt (wie wir schon kurz mitteilten), nach dem die Ulrichskirche einer durchgreifenden inneren Erneuerung unterzogen werden soll, und zweifellos wird es die Gemeinde an der nötigen finanziellen Unterstützung nicht fehlen lassen. Damit wird ein Plan, der schon seit 1914 auf dem Papier steht, endlich der Verwirklichung nahegebracht. Vermittler nach Pfingsten werden die Arbeiten in Angriff genommen.

Die Ulrichskirche tritt gegenüber anderen hallischen Kirchen, wie der Markts- und Pauluskirche, im Gesamtbild unserer Stadt zurück. Sie hat keinen Turm und liegt fast ganz zwischen Häusern eingeteilt an der Leipziger Straße. Einst war sie eine Klosterkirche der „Marienbrüder“, die sie im 14. und 15. Jahrhundert gebaut haben. 1510 ist die Ulrichskirche eingeweiht worden. Nur 20 Jahre hat dann die Klosterkirche ihrer Bestimmung als Klosterkirche gedient. 1527 haben die Augustinerbrüder ihre Kirche an Kardinal Albrecht verkauft und 1531 wurde sie an Stelle der alten Ulrichskirche in der Jägergasse zur Pfarrkirche erhoben. Seit 1541 ist die Ulrichskirche evangelisch.

Die Ulrichskirche gehört nicht zu den Meisterwerken der Gotik, aber sie kann mit vollem Recht als eine gute Durchschnittsarbeit bezeichnet werden. Eine adäquate zwei-

schifflige Hallenkirche mit Westschiff im Osten. Von kunstgeschichtlichen Werten seien vor allem der Chor von 1488 und der Taufstein von 1430 herorgehoben. Auch die schöne Renaissancefönelle gehört zu den wertvollsten Stücken des Kircheninventars.

Augenblicklich bietet das Innere der Ulrichskirche einen durchaus unerfreulichen Anblick. Namentlich die Südwand mit der Kanzel, auf die das Auge beim Eintritt in die Kirche zunächst fällt, ist durch Feuchtigkeit geradezu verhängelt worden. Auch die Qualität der Farbe, die bei der letzten Ausmalung vor fast 30 Jahren verwendet worden ist, ist offenbar an dem völligen Zerfall schuld.

Wir sind gewiß, daß sich das Aussehen der Ulrichskirche durch die geplante Erneuerung von Grund auf ändern wird. Der Entwurf, den man uns vorgelegt hat, berechtigt zu vollem Vertrauen, das die Gemeinde der künstlerischen Leitung der Erneuerungsarbeiten schenken darf. Es ist vorgezogen den Kirchenraum in einem weißlich-grauen Ton zu halten. Lediglich die Ausstattungsgüter, wie Kanzel, Gestühl und Emporen, sollen sich farblich herausheben. Der Entwurf, den wir haben, macht einen günstigen Eindruck. Er hat bereits die Zustimmung und Genehmigung des Provinzialkonservators gefunden. Wir sind überzeugt, daß diese Art der geplanten Ausmalung sich dem künstlerischen Gesamtcharakter der Ulrichskirche einfügen wird. Die Ulrichskirche ist im Anfang eine Bettelordenskirche gewesen. Ein beherrschender Bau in des Wortes bester Bedeutung soll sie auch in Zukunft bleiben.

Es ist ferner geplant, die beiden Emporen der Dreiseite, die jetzt übereinander angeordnet sind, zu vereinigen. Dadurch soll erreicht werden, daß bei stichmummtlichen Aufführungen genügend Platz für Chor und Instrumente vorhanden ist. Gegenwärtig herrschen fast unmögliche Verhältnisse in dieser Hinsicht. Zweifelslos wird durch die Emporenvereinigung dem leistungsfähigen Kirchenchor und den anderen stichmummtlichen Kräften der Ulrichskirche ein fruchtbarer Ansporn gegeben.

Vielleicht kommt es über kurz oder lang dahin, daß außer Erneuerungsarbeiten auch Kirchenneubauten notwendig werden. So-wohl nach, als bezüglich der Beschaffenheit eines angemessenen Gottesdienstraumes schon zu mündigen übrig. Wir wollen hoffen, daß im Falle eines Kirchenneubaus z. B. in Ulrich-Ort nicht nur eine leistungsfähige Gemeinde vorhanden ist, sondern namentlich auch Architekten, die ein würdiges modernes Gotteshaus zu schaffen vermögen. Wir glauben nicht daran, daß die sakrale Architektur schon endgültig abgewirkt hat. Vielleicht kommt sie schon in nächster Zukunft zu größerer Bedeutung.

Dr. G.

Depression verursacht. Es kam daher bei uns zu starken Sauerneffensbildungen und hellen-welke auch Gewittern, die aber nur in einzelnen Landstrichen nennenswerte Regenfälle brachten. Ueber Südwesteuropa ist ein hoch entstandenes, das einen Ausläufer des Apennin darstellt. Das über Rußland und Stan-danovien liegende Hoch hat sich verflücht.

## Vorausage für Sonntag.

Warm, ruhig und heiter. Vorübergehend stärker bewölkt. Fast überall trocken. Auch für Montag ist keine wesentliche Veränderung zu erwarten.

seignete Drie haben starke Regengüsse gehabt. Und auch im Mansfeldischen ist strömweise viel Regen gefallen. Wer kennt sich da aus? Heute spannt sich von neuem bei leichtem Wolkenzug blauer Himmel über der hallischen Erde. Neues Hoffen und neue Zuversicht belebt alle, die für Ostern gutes Wetter brauchen. Wir glauben, die Berliner Wettermacher mit ihrem heiteren Optimismus behalten diesmal doch recht!

## Wetterbericht der Wetterwarte Jmenau.

Eine von Westen kommende Tiefdruckrinne hatte gestern eine Ausbreitung der über Brand-reich und Süddeutschland liegenden schwachen

## Verlegung der Provinziallandtagsitzung.

In Gegenwart von Neuwahlen.

Der Provinziallandtag hatte in seiner Sitzung vom 1. April den Landesbauamtman- beauftragt, den Oberpräsidenten zu bitten, die Einberufung des 39. Provinziallandtags der Provinz Sachsen auf den 23. April zu erwirken. Inzwischen ist der Preussische Staatrat, dem mehrere Mitglieder des Provinziallandtages an- gehören, ebenfalls auf den 23. April zu einer Sitzung zusammenzutreten in werden. Da außer- dem die Möglichkeit nicht von der Hand zu weien ist, daß der gleichfalls am 23. April wieder zusammentretende Preussische Landtag Neuwahlen aush für die Provinzial- Landtag beschließt und daher ein am 23. April eröffneter Provinziallandtag genötigt werden könnte, seine Arbeiten vorzeitig abzu- brechen, hat der Landesbauamtman im Einber- handnis mit dem Vorsitzenden und dem stellver- tretenden Vorsitzenden des Provinziallandtages den Oberpräsidenten gebeten, beim Staats- ministerium die Einberufung des 39. Provinzial- landtages auf den 5. Mai zu erwirken zu wollen. In diesem Termin dürfte die Aufhebung der Provinziallandtage entweder bereits erfolgt, oder zumindest nicht mehr zu erwarten sein.

## Noch kein Kanalbauamt.

Die Regierung in Merseburg hat sich in der Frage des Kanalbauwerkes an den Preus- sischen Wohnfürsichtminister gewandt, dieser an den zuständigen Landwirtschaftsminister. Darauf ist folgendes Schreiben des Preussis- chen Ministers für Landwirtschaft an den Minister für Volkswohlfahrt vom 21. März gelangt:

„Die Verhandlungen über die Finanze- rung des Mittellandkanalunternehmens mesen auch der sogenannte Süßflügel gefordert, schwe- ben zurzeit noch. Solange sie nicht abge- schlossen sind, kann vom Reiche auch über die Einrichtung eines Kanalbauamts und die Aufstellung der Einzelverträge keine Entschlei- dung getroffen werden. Ich kann daher in dieser Angelegenheit einstweilen nichts weite- res veranlassen.“

## Noch immer auf ansteigender Linie.

Die hallischen Anzeigenziffern vom 8. April 1925 laut Berechnung des Statistischen Amtes (auf der Grundlage der Stöpingen Norma- familie, bezogen auf 1913/14 = 1) ergeben fol- gendes Bild: 1. Gesamtbevölkerung (Veränderung einjähr. Bevölkerung 1,5 (Veränderung gegenüber der Vormoode —); 2. Lebenshaltung gegenüber der Vormoode —); 3. Ernährung, Heizung und Beleuchtung 1,12 (+ 0,9 Proz.).

Im einzelnen lautet der Anzeig für 3. Ernährung 1,23 (—); 4. Heizung und Beleuch- tung 1,71 (+ 1,8 Proz.); 5. Wohnung (2 Zim- mer und Küche, Friedensmiete ohne Neben- abgaben 320 Mark), 0,75 (—); 6. Beleuchtung 1,39 (—).

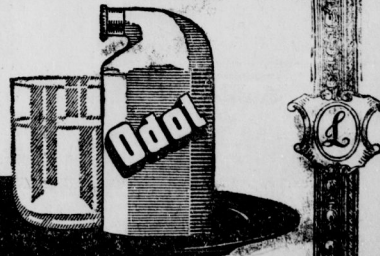
## Mutterkultur im Säuglingsheim Emilienheim.

Das Säuglingsheim der Stadt Halle „Emi- lienheim“, Emilienheimstr. 4, wird in Anbe- tracht der Tatsache, daß Kenntnis und Geschick- lichkeit in der Pflege und Behandlung des Säug- lings wie des Kleinkindes überhaupt in vielen Kreisen der Bevölkerung nicht in dem wünschens- werten Maße verbreitet ist, wieder einen unent- geltlichen Mutterkursus für Frauen und Mä- dchen ohne Unterschied des Standes abhalten.

Der Lehrgang hat den Zweck, den Lernenden zu zeigen, was jede weibliche Person, der die Pflege eines Säuglings oder Kleinkindes obliegt, unbedingt von der Erhaltung, Beobachtung und Versorgung eines solchen Kindes wissen muß, sie mit gewissen hygienischen Grundregeln vertraut zu machen und in der praktischen, geschickten und sicheren Ausführung jeder Handhabung zu üben.

Der Lehrgang beginnt am 27. April 1925, dauert 8 Wochen und findet wöchentlich einmal — Montag von 4 bis 6½ Uhr — statt. Zemel- dungen nimmt die Oberin des Emilienheims, Gleichdienster Str. 6, entgegen.

Professor Dr. med. Hueppe erklärt, daß zur notwendigen, regelmäßigen Desinfektion des Mundes und der Zähne sich Zahnpasten und Zahnpulver nicht eignen, weil man damit nicht zwischen die einzelnen Zähne, nicht hinter die Zähne, nicht in die feinen Spalten und Risse der Zähne gelangen kann. Es müsse jedem einleuchten, daß nur ein flüssiges Desinfektionsmittel, das aber nicht giftig sein dürfe, sich zum täglichen Gebrauch eigne. Als das beste, ja als das einzige, bezeichnet Professor Dr. med. Hueppe auf Grund seiner Untersuchungen das weltbekannte Odol.



### 39. Musikalische Vesper.

Eine himmelsvolle, sehr gut besetzte Pfaffenkirche veranlaßte am Austritt der in der Markische der Stadtjugend. Karl Klamer, der ausgesuchte... hatte eine überaus interessante und sehr lebendige musikalische Sitzung...  
Festliche und sehr lebendige musikalische Sitzungen...  
Festliche und sehr lebendige musikalische Sitzungen...  
Festliche und sehr lebendige musikalische Sitzungen...

Durch die Mitwirkung der trefflichen Sopranistin...  
Durch die Mitwirkung der trefflichen Sopranistin...  
Durch die Mitwirkung der trefflichen Sopranistin...  
Durch die Mitwirkung der trefflichen Sopranistin...

Martin Frey.

### Dichtungen der Passion.

Gründungstagabend hatte die Volkshaus-Halle Herrn Dr. Richard Wittke...  
Gründungstagabend hatte die Volkshaus-Halle Herrn Dr. Richard Wittke...  
Gründungstagabend hatte die Volkshaus-Halle Herrn Dr. Richard Wittke...  
Gründungstagabend hatte die Volkshaus-Halle Herrn Dr. Richard Wittke...

### Offen.

Chern jauchzen deine Glocken...  
Chern jauchzen deine Glocken...  
Chern jauchzen deine Glocken...  
Chern jauchzen deine Glocken...

Selbstlich ward es Frühling wieder...  
Selbstlich ward es Frühling wieder...  
Selbstlich ward es Frühling wieder...  
Selbstlich ward es Frühling wieder...

In den Wäldern, Bergen, Klüften...  
In den Wäldern, Bergen, Klüften...  
In den Wäldern, Bergen, Klüften...  
In den Wäldern, Bergen, Klüften...

Auf der Erde alleorten...  
Auf der Erde alleorten...  
Auf der Erde alleorten...  
Auf der Erde alleorten...

Karl Ginzert-Galle.

### Hypotheten- und Sparrer-Schützenverband.

Die Mitgliederversammlung der Ortsgruppe...  
Die Mitgliederversammlung der Ortsgruppe...  
Die Mitgliederversammlung der Ortsgruppe...  
Die Mitgliederversammlung der Ortsgruppe...

Zur Reichspräsidentenwahl konnte noch keine Stellung genommen werden...  
Zur Reichspräsidentenwahl konnte noch keine Stellung genommen werden...  
Zur Reichspräsidentenwahl konnte noch keine Stellung genommen werden...  
Zur Reichspräsidentenwahl konnte noch keine Stellung genommen werden...

### Glauchausche Schützen-Gesellschaft.

Die alte Glauchausche Schützen-Gesellschaft...  
Die alte Glauchausche Schützen-Gesellschaft...  
Die alte Glauchausche Schützen-Gesellschaft...  
Die alte Glauchausche Schützen-Gesellschaft...

Die chemischen Glauchauscher Bürger...  
Die chemischen Glauchauscher Bürger...  
Die chemischen Glauchauscher Bürger...  
Die chemischen Glauchauscher Bürger...

Sochhulmannschicht.

Der Oberarzt der Jenaer Universitäts-Kinderklinik...  
Der Oberarzt der Jenaer Universitäts-Kinderklinik...  
Der Oberarzt der Jenaer Universitäts-Kinderklinik...  
Der Oberarzt der Jenaer Universitäts-Kinderklinik...

Zwei Hunde wurden am Donnerstag...  
Zwei Hunde wurden am Donnerstag...  
Zwei Hunde wurden am Donnerstag...  
Zwei Hunde wurden am Donnerstag...

Beim Umwenden schlug in der Forst...  
Beim Umwenden schlug in der Forst...  
Beim Umwenden schlug in der Forst...  
Beim Umwenden schlug in der Forst...

Eine taubstumme Frau wurde am...  
Eine taubstumme Frau wurde am...  
Eine taubstumme Frau wurde am...  
Eine taubstumme Frau wurde am...

Warnung vor einem Betrüger. Am 8. ds. in der Nachmittagsstunden hat hier ein unbekannter junger Mann in mehreren Geschäften...  
Warnung vor einem Betrüger. Am 8. ds. in der Nachmittagsstunden hat hier ein unbekannter junger Mann in mehreren Geschäften...  
Warnung vor einem Betrüger. Am 8. ds. in der Nachmittagsstunden hat hier ein unbekannter junger Mann in mehreren Geschäften...  
Warnung vor einem Betrüger. Am 8. ds. in der Nachmittagsstunden hat hier ein unbekannter junger Mann in mehreren Geschäften...

25 Jahre alt, 1,75 Meter groß, schlant, schmale...  
25 Jahre alt, 1,75 Meter groß, schlant, schmale...  
25 Jahre alt, 1,75 Meter groß, schlant, schmale...  
25 Jahre alt, 1,75 Meter groß, schlant, schmale...

Der Aindenburg-Wahnsinns Fall teilt mit: Die erste große öffentliche Veranstaltung findet bereits am Mittwoch, 15. April, abends 8 Uhr, im großen Hofballsaal statt...  
Der Aindenburg-Wahnsinns Fall teilt mit: Die erste große öffentliche Veranstaltung findet bereits am Mittwoch, 15. April, abends 8 Uhr, im großen Hofballsaal statt...  
Der Aindenburg-Wahnsinns Fall teilt mit: Die erste große öffentliche Veranstaltung findet bereits am Mittwoch, 15. April, abends 8 Uhr, im großen Hofballsaal statt...  
Der Aindenburg-Wahnsinns Fall teilt mit: Die erste große öffentliche Veranstaltung findet bereits am Mittwoch, 15. April, abends 8 Uhr, im großen Hofballsaal statt...

Der Paulus-Wahnsinns Fall teilt mit: Am 3. Osterfest, abends 8 Uhr, im Paulusgemeindefaß...  
Der Paulus-Wahnsinns Fall teilt mit: Am 3. Osterfest, abends 8 Uhr, im Paulusgemeindefaß...  
Der Paulus-Wahnsinns Fall teilt mit: Am 3. Osterfest, abends 8 Uhr, im Paulusgemeindefaß...  
Der Paulus-Wahnsinns Fall teilt mit: Am 3. Osterfest, abends 8 Uhr, im Paulusgemeindefaß...

Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...  
Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...  
Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...  
Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...

Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...  
Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...  
Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...  
Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...

Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...  
Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...  
Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...  
Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...

Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...  
Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...  
Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...  
Ch. Lippischs Riebedyck. Das große Programm wird auch in dieser Woche wieder von der Seidelsanger in befruchteter Weise...

Erstes Altsächsisches Konservatorium für Musik, Theater, Gesang...  
Erstes Altsächsisches Konservatorium für Musik, Theater, Gesang...  
Erstes Altsächsisches Konservatorium für Musik, Theater, Gesang...  
Erstes Altsächsisches Konservatorium für Musik, Theater, Gesang...

Zu den Rumpfschen Musikfesten...  
Zu den Rumpfschen Musikfesten...  
Zu den Rumpfschen Musikfesten...  
Zu den Rumpfschen Musikfesten...

Das Salschiffchen "Monika" nimmt seine diesjährigen Fahrten...  
Das Salschiffchen "Monika" nimmt seine diesjährigen Fahrten...  
Das Salschiffchen "Monika" nimmt seine diesjährigen Fahrten...  
Das Salschiffchen "Monika" nimmt seine diesjährigen Fahrten...

Das Bier- und Weinrestaurant Hofgärtner zeigt für beide Osterfesttage...  
Das Bier- und Weinrestaurant Hofgärtner zeigt für beide Osterfesttage...  
Das Bier- und Weinrestaurant Hofgärtner zeigt für beide Osterfesttage...  
Das Bier- und Weinrestaurant Hofgärtner zeigt für beide Osterfesttage...

Am Ball- und Kaffeehaus "Wintergarten" am beiden Festtagen...  
Am Ball- und Kaffeehaus "Wintergarten" am beiden Festtagen...  
Am Ball- und Kaffeehaus "Wintergarten" am beiden Festtagen...  
Am Ball- und Kaffeehaus "Wintergarten" am beiden Festtagen...

Aufzug Mittelrand. Am 1. Feiertag, nachm. 4 und abends 8 Uhr...  
Aufzug Mittelrand. Am 1. Feiertag, nachm. 4 und abends 8 Uhr...  
Aufzug Mittelrand. Am 1. Feiertag, nachm. 4 und abends 8 Uhr...  
Aufzug Mittelrand. Am 1. Feiertag, nachm. 4 und abends 8 Uhr...

Zoologischer Garten. In beiden Osterfesttagen, nachm. 4 und abends 8 Uhr...  
Zoologischer Garten. In beiden Osterfesttagen, nachm. 4 und abends 8 Uhr...  
Zoologischer Garten. In beiden Osterfesttagen, nachm. 4 und abends 8 Uhr...  
Zoologischer Garten. In beiden Osterfesttagen, nachm. 4 und abends 8 Uhr...

St. Nikolaus. einem gern besuchten bürgerlichen Verkehrslokal...  
St. Nikolaus. einem gern besuchten bürgerlichen Verkehrslokal...  
St. Nikolaus. einem gern besuchten bürgerlichen Verkehrslokal...  
St. Nikolaus. einem gern besuchten bürgerlichen Verkehrslokal...

Beethoven-Fest von Jan Dahn und Prof. Karl Dobromir...  
Beethoven-Fest von Jan Dahn und Prof. Karl Dobromir...  
Beethoven-Fest von Jan Dahn und Prof. Karl Dobromir...  
Beethoven-Fest von Jan Dahn und Prof. Karl Dobromir...

bringen. Näheres in den Anzeigen...  
bringen. Näheres in den Anzeigen...  
bringen. Näheres in den Anzeigen...  
bringen. Näheres in den Anzeigen...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...

Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...  
Musikalien-Verkauf...



# Kleine Anzeigen

Die „Kleine Anzeigen“ gilt die Ver-  
einbarung: Das Wort kostet nur 2 Pfennige,  
Lieferfrist 4 Pfennige. Zahlung  
der Anzeigen-Angebote 10 Tage voran.

Die „Kleine Anzeigen“ hat bei der Ausgabe,  
bei jeder Neuauflage freie, Zusendung  
demnach, jedoch nicht bei den auf  
eine Anzeigens-Beilage von 10 Worten.

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite 85 Extrablätter an 85 verschiedenen Stellen der verkehrsreichsten Gegenden des Landes  
ang gebracht. Die Erfolgssicherheit der Anzeigen wird dadurch vergrößert.

## Offene Stellen

**Zeichner**  
für das Baubüro eines hiesigen Werkes  
zum Lohn von 15. 000. Angebote mit  
Zeichnungsenden erbeten unter R. 20390 an  
die Expedition des B. A.

## Altkassierer

schäftige Stelle mit guten Lohnformen  
gegen Gehalt und Provision für den Gehalt  
kandidat für dauernd gesucht.  
Angebot unter R. 6809 an Rudolf Wolff,  
Weidenstraße 4

## Bäder

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Gutes Kommode

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Invalide

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Bäckerlehrling

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Sie bringen sich um

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Allgemeine Zeitung

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Guttschein

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Bäckerlehrling

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Dienerinnen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Sprechstundenhilfe

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Hausdame

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## einfache Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## junges Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Köchin

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Hausmädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## 2 Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stellengesuche

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Kaufion

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Buchhalter

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Buchführungsarbeit.

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Hausmädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## junges Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stellmacher

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Nach Weimar!

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Haustochter

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Haustochter

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Beamtenochter

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## einfache Hausdame

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Haustochter

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Bertrauens-

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Haustochter

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Leib, Bett, Tisch-, Küchen-Wäsche

in erprobter soliden Qualitäten zu

## Braut-Ausstattungen

## Bruno Freytag

Leipziger Straße 100 o Gegründet 1865

## Bäckerlehrling

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Sie bringen sich um

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Allgemeine Zeitung

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Guttschein

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## „Kleine Anzeigen“

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Bäckerlehrling

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stellmacher

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Nach Weimar!

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Haustochter

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Haustochter

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## einfache Hausdame

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Haustochter

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Gaskocher, Gasherde

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Familien-Nachrichten

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Aus Halle:

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Von auswärts:

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## g. Mädchen

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

## Stütze

ausgezeichnet  
Lokaler, sehr  
ausgezeichnet

